

Eine zweite Bildsäule des Masinissa in Delos.

Dem ersten (in Delos zum Vorschein gekommenen) gleichzeitigen Denkmal, das den berühmten numidischen König nennt (s. dieses Museum XXXIV S. 156), ist rasch (bei denselben Ausgrabungen) ein zweites gefolgt, welches nach dem Bericht von Homolle im Bulletin de corr. hell. III 1879 p. 470 die Inschrift trägt: βασιλέα Μασαννάσαν | βασιλέως Γαία | Ἐρμῶν Σόλωνος | τὸν αὐτοῦ φίλον. | Πολιάνθης ἐποίησεν.

Man sieht, die beiden von der litterarischen Ueberlieferung abweichenden Namensformen *Μασαννάσαν* und *Γαία*, welche sich auf der ersten Inschrift fanden, kehren hier wieder. Uebrigens ist der Athenische Kaufherr, der hier 'seinem Freunde' eine Bildsäule errichtet, inzwischen auch aus einer andern delischen Inschrift bekannt geworden (Bullet. IV p. 184), laut der er bald nach 166 v. Chr. ein aus den heiligen Geldern des Apollon entnommenes Darlehen nebst Zinsen in der Höhe von 1000 Drachmen zurückerstattet. Auch der hier zuerst aufgetauchte Künstler Polianthes ist seitdem wiederholt auf delischen Inschriften erschienen (Bullet. IV p. 212 ff.) und insbesondere als Kyrenäer erwiesen (ebd. p. 214).